

Paradoxien der Nachhaltigkeit

Mémoire
Sammy Baloji

14. – 24. 10. 2013
Ausstellung
Friedrich-
Ebert-Stiftung

11. 10. 2013
18 Uhr
Vernissage



Ausstellung
mit Sammy Baloji
14. – 24. Oktober 2013
Mo bis Fr
9–19 Uhr

Vernissage
mit Alanna Lockward
Art Labour Archives
Freitag, 11. Oktober 2013
18 Uhr
Eintritt gegen Spende

Friedrich-Ebert-Stiftung
Berliner Haus 1
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin
Bus 100 187 Lützowplatz
Bus M 29 Hiroshimasteg
Bus 200 Tiergartenstraße

Weitere Informationen
030 26 93 47 64
info@africavenir.org
africavenir.org

Anmeldung zur Vernissage
bitte bis 7.10.2013 unter
rohstoff_ausstellung@fes.de

**Vernissage zur Fotoausstellung »Mémoire« des
gefeierten kongolesischen Künstlers Sammy Baloji**
Baloji verknüpft in seiner Fotoserie »Mémoire« schwarz-weiß
Archivaufnahmen der belgischen Kolonialzeit mit aktuellen Foto-
grafien der Minenstadt Lubumbashi in der DR Kongo. Koloniale
Vergangenheit trifft auf brach liegende Industrieruinen und Ab-
raumhalden. Die großformatigen Fotomontagen setzen koloniale
Vergangenheit und post-koloniale Ausbeutung eindrücklich in
Bezug, eine Ausbeutung von Menschen und Rohstoffen, auf der
der sog. »Fortschritt« westlicher Technologien beruht. »Mémoire«
zeigt das bleibende Erbe der Kolonialzeit – für Gesellschaft, Politik
und Umwelt – und ruft dazu auf, die Konsequenzen von »Entwick-
lung« für Rohstoffabbauregionen zu bedenken.

Sammy Baloji wurde 1978 in
Lubumbashi geboren, in der
rohstoffreichen Provinz
Katanga der Demokratischen
Republik Kongo. Er studierte
Fotografie und Videokunst in
Lumumbashi und Straßburg.
Architektur und der mensch-
liche Körper sind für Baloji
Spuren gesellschaftlicher
Geschichte, Orte der Erinne-
rung und Zeugen von Macht-
verhältnissen. Balojis Arbeiten
werden weltweit ausgestellt
und zeigen ein diverses und
ausdrucksstarkes Bild kongo-
lesischer Realitäten.

Unterstützen Sie unsere
Projekte durch eine Spende
AfricAvenir International e.V.
Badische Beamtenbank
BLZ 66 09 08 00
Kto 00 16 72 13 03

Veranstalter

 AFRICA VENIR

Kooperationspartner

 FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Mit finanzieller
Unterstützung des BMZ.

BMZ 

 Zusammenarbeit in
Entwicklungsländern

 Berlin
Landeshauptstadt
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und
Bauleitplanung